



Öffentliche Niederschrift

über die

Gremium	Sitzungstermin
4. Sitzung des Rates	09.07.2019
Sitzungsort	Sitzungsdauer
Veranstaltungsraum, Veranstaltungszentrum Sparkasse, Kaiserstr. 78 (Zugang über Bahnhofstr.), 58300 Wetter (Ruhr)	17:06 Uhr bis 20:11 Uhr

Anwesend:

Bürgermeister

Hasenberg, Frank

SPD-Fraktion

Stich, Kirsten

Beckmann, Eberhard

Bergerhoff, Hans-Martin

Birkner, Jörg-Michael

Bösken, Björn

Cornelsen, Wolfgang

Fiolka, Johann

Fröhning, Dirk

Heisters, Helge

König, Klaus

Peitz, Axel

Roschin, Marit

Roschin, Nils

Schmidt, Heide

Wolf-Labrenz, Rosemarie

bis 18:53 Uhr

Wölke, Brigitte

Dr. Zinn, Peter-Christian

CDU-Fraktion

Becker, Bärbel

Jacob, Anke

Jacob, Jörg

Pierskalla, Hans-Peter

Rüsing, Lars

Wedegärtner, Stefan

Wicher, Andreas

B'90/GRÜNE-Fraktion

Haag, Sigrid

Haltaufderheide, Karen

Hunger, Gunther

Klauke, Norbert

Uebelgünn, Jürgen

CSR-Fraktion

Krüger, Christopher
Peitz, Rainer

ab 17:39 Uhr

FDP-Fraktion

Hülshoff, Doris
Menninger, André

bis 20:00 Uhr

BfW-Fraktion

Holland, Axel
Michaelis, Gerd

Parteilos

Picksak, Udo

Es fehlt:Als Gäste:

Tonetti, Ralf
Danz, Benedikt
Schuckert, Thomas, alle Freiwillige Feuerwehr der Stadt Wetter (Ruhr)

Von der Verwaltung anwesend:Fachbereichsleitungen

Wagener, Andreas, Fachbereichsleiter Finanzen, Bürgerdienste, öffentliche Ordnung, IT und Organisation

Gräfen-Loer, Birgit, Fachbereichsleiterin Bauwesen

Wiese, Margot, Fachbereichsleiterin Jugend, Soziales, Schule, Kultur, Sport und Archive

Schriftführung:

Marietta Elsche

Vor Eintritt in die Tagesordnung

1. begrüßt die / der Vorsitzende die Anwesenden.
2. stellt die / der Vorsitzende fest, dass
 - 2.1. der Rat bei 36 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig ist;
 - 2.2 gegen die ordnungsgemäße Einladung kein Widerspruch erhoben wird; weist der Vorsitzende darauf hin, dass folgende Unterlagen verteilt worden sind: Vorlage „Genehmigung von überplanmäßigen Auszahlungen bei der Buchungsstelle 08.03.02/0157.785100 - Sanierung Hallenbad-“ als Tischvorlage
3. wird die Änderung der Tagesordnung wie folgt vorgeschlagen:
Die Tischvorlage „Genehmigung von überplanmäßigen Auszahlungen bei der Buchungsstelle 08.03.02/0157.785100 – Sanierung Hallenbad- wird neu als TOP 2.8 behandelt,
der Antrag der SPD-Fraktion „Anliegerbeiträge“ neu als TOP 4.2,
der Antrag Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN „Sicherer Hafen“ neu als TOP 4.3.
4. stimmt der Rat der so ergänzten / geänderten Tagesordnung zu.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Einwohneranfragen
2. Beschlüsse in eigener Entscheidungsbefugnis
 - 2.1 Bestellung eines Leiters der Freiwilligen Feuerwehr Wetter (Ruhr) und dessen Ernennung zu einem Ehrenbeamten auf Zeit
Drucksache 2019063
 - 2.2 6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Wetter (Ruhr) im Rahmen der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 71 der Stadt Wetter (Ruhr) „Haus Hove“ hier: Änderungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) und Beschluss zur frühzeitigen Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung
Drucksache 2019035
 - 2.3 Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 72 der Stadt Wetter (Ruhr) „Kindertagesstätte Heilkenstraße“ hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB und Beschluss zur frühzeitigen Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 4 Abs. 1 BauGB und § 3 Abs. 1 BauGB
Drucksache 2019059
 - 2.4 7. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Wetter (Ruhr) hier: Änderungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB und Beschluss zur frühzeitigen Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 4 Abs. 1 BauGB und § 3 Abs. 1 BauGB
Drucksache 2019064
 - 2.5 Antrag nach § 24 GO NRW
hier: Beseitigung des Schriftzuges auf der Tafel des Ehrenmals Harkortberg
Drucksache 2019070
 - 2.6 Aufhebung der Sperre bei der Buchungsstelle 06.02.03/0045.783100 - Spielplatzgeräte -
Drucksache 2019074
 - 2.7 Entwurf des Jahresabschlusses 2018
Drucksache 2019077
 - 2.8 Genehmigung von überplanmäßigen Auszahlungen bei der Buchungsstelle 08.03.02/0157.785100 - Sanierung Hallenbad -
Drucksache 2019078
3. Berichte aus den Gremien
4. Anträge
 - 4.1 Antrag der FDP-Fraktion - Plastikmüll in Wetter (Ruhr) vermeiden
 - 4.2 Straßenbaubeiträge
 - 4.3 Resolution Sicherer Hafen
5. Mitteilungen der Verwaltung

6. Anfragen

Öffentlicher Teil

1. Einwohneranfragen

Frau Holzhauer fragt an, warum die 6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Wetter (Ruhr) im Rahmen der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 71 der Stadt Wetter (Ruhr) „Haus Hove“ von der Tagesordnung der letzten Sitzung genommen wurde und stattdessen in der heutigen Sitzung behandelt wird.

Fachbereichsleiterin Frau Gräfen-Loer teilt mit, dass es noch Abstimmungsbedarf gab und beide Verfahren parallel durchgeführt werden müssen.

2. Beschlüsse in eigener Entscheidungsbefugnis

2.1 Bestellung eines Leiters der Freiwilligen Feuerwehr Wetter (Ruhr) und dessen Ernennung zu einem Ehrenbeamten auf Zeit Drucksache 2019063

Der Vorsitzende berichtet von der Anhörung im März dieses Jahres, in der sich einvernehmlich für Ralf Tonetti ausgesprochen wurde, so dass Herr Tonetti für weitere sechs Jahre zu bestellen ist. Der Vorsitzende dankt ihm für sein außerordentliches ehrenamtliches Engagement und die gute Zusammenarbeit.

Beschluss:

Es wird beschlossen, Herrn Stadtbrandinspektor Ralf Tonetti für die Dauer von weiteren sechs Jahren zum Leiter der Freiwilligen Feuerwehr (Wehrführer) der Stadt Wetter (Ruhr) zu bestellen und ihn in ein Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit zu berufen.

Abstimmungsergebnis:

36 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Nach der Abstimmung bedankt sich Ralf Tonetti für die Unterstützung und das ausgesprochene Vertrauen.

2.2 6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Wetter (Ruhr) im Rahmen der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 71 der Stadt Wetter (Ruhr) „Haus Hove“ hier: Änderungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) und Beschluss zur frühzeitigen Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung Drucksache 2019035

Vor der Abstimmung macht die Verwaltung deutlich, dass mit der Einleitung des Verfahrens die Politik die Möglichkeit hat, steuernd einzugreifen.

Beschluss:

a) die 6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Wetter (Ruhr) für den im anliegenden Lageplan gekennzeichneten Bereich durchzuführen mit dem Ziel, die Fläche als gewerbliche Baufläche darzustellen.

Abstimmungsergebnis:

34 Ja-Stimme(n), 2 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschluss:

a) die frühzeitige Behördenbeteiligung gemäß § 4 Abs. 1 BauGB und die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

34 Ja-Stimme(n), 2 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

- 2.3 Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 72 der Stadt Wetter (Ruhr) „Kindertagesstätte Heilkenstraße“ hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB und Beschluss zur frühzeitigen Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 4 Abs. 1 BauGB und § 3 Abs. 1 BauGB
Drucksache 2019059

Der Vorsitzende schlägt vor, beide TOPs gemeinsam zu diskutieren.

Es folgt eine ausführliche Diskussion aller Fraktionen über Für und Wider des Standortes.

Die CSR-Fraktion gibt dazu eine Protokollerklärung ab. Die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN stellt den Antrag aus dem Hauptausschuss noch einmal und beantragt die Abstimmung über die Punkte 3 und 4.

Der Vorsitzende führt die Abstimmung durch.

3. Falls die Prüfung der Verwaltung zu einem nachvollziehbar negativen Ergebnis kommt, soll die geplante Bauungsfläche in östlicher Richtung hangaufwärts verschoben werden.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimme(n), 30 Gegenstimme(n), 2 Stimmenthaltung(en)
Somit abgelehnt.

4. Es ist in jedem Fall sicherzustellen, dass der Heilkenspielplatz wie beschlossen, aber ggf. unter neuen Konditionen als Zukunftsspielplatz erhalten und ausgebaut wird.

Abstimmungsergebnis:

37 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Enthaltung(en)
Einstimmig angenommen.

Sodann lässt der Vorsitzende über die Vorlagen gemeinsam abstimmen.

Beschluss:

Es wird beschlossen:

a) für den in dem anliegenden Lageplan gekennzeichneten Bereich im Ortsteil Grundschöttel den Bebauungsplan Nr. 72 der Stadt Wetter (Ruhr) gemäß § 2 Abs. 1 BauGB aufzustellen. Der Bebauungsplan erhält die Bezeichnung "Kindertagesstätte Heilkenstraße". Planungsziel ist die Errichtung einer Kindertageseinrichtung für die Ortsteile Grundschöttel und Volmarstein.

b) die frühzeitige Behördenbeteiligung gemäß § 4 Abs.1 BauGB und die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

30 Ja-Stimme(n), 5 Gegenstimme(n), 2 Stimmenthaltung(en)

- 2.4 7. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Wetter (Ruhr) hier: Änderungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB und Beschluss zur frühzeitigen Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 4 Abs. 1 BauGB und § 3 Abs. 1 BauGB
Drucksache 2019064

Beschluss:

Es wird beschlossen:

- a) die 7. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Wetter (Ruhr) für den in dem anliegenden Lageplan gekennzeichneten Bereich im Ortsteil Grundschöttel durchzuführen. Ziel der Planung ist, die Fläche als Gemeinbedarfsfläche mit der Zweckbestimmung "Sozialen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen" darzustellen;
- b) die frühzeitige Behördenbeteiligung gemäß § 4 Abs.1 BauGB und die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

30 Ja-Stimme(n), 5 Gegenstimme(n), 2 Stimmenthaltung(en)

Hinweis: Über die TOP 2.3 und 2.4 wurde gemeinsam abgestimmt.

2.5 Antrag nach § 24 GO NRW

hier: Beseitigung des Schriftzuges auf der Tafel des Ehrenmals Harkortberg
Drucksache 2019070

Der Vorsitzende führt in die Thematik ein. Frau Pätzold als Leiterin des Kreis- und Stadtarchivs gibt ihre Einschätzung ab. Ihre Ausführung ist dem Protokoll beigelegt.

In der anschließenden Diskussion wird deutlich, dass sich die Mehrheit lediglich eine Erläuterung vorstellen kann, an der Formulierung der Tafel jedoch keine Veränderungen vorgenommen werden sollen. Daher wird sich auf folgenden Beschlusstext, der in zwei Teilbeschlüsse gefasst wird, geeinigt:

Beschluss:

- a) Der Schriftzug wird nicht entfernt.

Abstimmungsergebnis:

37 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschluss:

- b) Die Verwaltung erarbeitet einen Vorschlag zu einer Erläuterung.

Abstimmungsergebnis:

21 Ja-Stimme(n), 11 Gegenstimme(n), 5 Stimmenthaltung(en)

2.6 Aufhebung der Sperre bei der Buchungsstelle 06.02.03/0045.783100 - Spielplatzgeräte - Drucksache 2019074

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Sperre bei der Buchungsstelle 06.02.03/0045.783100 - Spielplatzgeräte - für die Sanierung des Bolzplatzes der Gemeinschaftsgrundschule Elbschebach Wetter (Ruhr) (Standort Esborn) aufzuheben.

Abstimmungsergebnis:

37 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

2.7 Entwurf des Jahresabschlusses 2018

Drucksache 2019077

Kämmerer Andreas Wagener führt kurz in die Thematik ein. Voraussichtlich kann im November die entsprechende Beratung erfolgen. Des Weiteren teilt er mit, dass das Dokument im Anschluss an die Sitzung auf die städtische Internetseite gesetzt wird.

Beschluss:

Der Entwurf des Jahresabschlusses 2018 wird zur Kenntnis genommen und zur Prüfung an den Rechnungsprüfungsausschuss verwiesen.

Abstimmungsergebnis:
Zur Kenntnis genommen

- 2.8 Genehmigung von überplanmäßigen Auszahlungen bei der Buchungsstelle
08.03.02/0157.785100 - Sanierung Hallenbad -
Drucksache 2019078

Frau Gräfen-Loer führt in die Thematik ein. Fragen dazu werden direkt beantwortet. Vor Abstimmung erfolgt der Hinweis, dass es sich bei der Angabe des Paragraphen im Beschlusstext der Ursprungsversion um einen Schreibfehler handelt.

Beschluss:

Gemäß § 83 GO werden überplanmäßige Auszahlungen in Höhe von 75.000,00 € bei der Buchungsstelle 08.03.02/0157.785100 - Sanierung Hallenbad - bereitgestellt. Die Mehrauszahlungen werden durch Minderauszahlungen bei der Buchungsstelle 02.04.01/0138.785100 - Erweiterung Feuerwehrgebäude Wengern - gedeckt.

Abstimmungsergebnis:
37 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

3. Berichte aus den Gremien

Frau Hülshoff teilt mit, dass am 7.9.2019, 13 Uhr, die VHS ihr 100-jähriges Bestehen feiert und lädt dazu herzlich ein.

4. Anträge

4.1 Antrag der FDP-Fraktion - Plastikmüll in Wetter (Ruhr) vermeiden

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Vorgehensweise bereits im Hauptausschuss besprochen worden ist. Er teilt mit, dass Verwaltung und Stadtmarketing sich gemeinsam der Thematik annehmen werden. Die Aktion soll als Stadtmarketinginitiative beworben werden. Des Weiteren informiert er, dass für das diesjährige Seefest die Standbetreiber angeschrieben worden sind, möglichst Mehrweggeschirr zu benutzen. Eine Regelung wie in Herdecke ist derzeit nicht möglich, da es sich dort um ein Pilotprojekt gehandelt hat. Ab dem kommenden Jahr wird eine zusätzliche Infrastruktur geschaffen, für die im Haushalt dann auch Mittel bereitzustellen sind.

Beschluss:

Die Möglichkeiten zur Plastikmüllvermeidung werden von der Verwaltung geprüft.

Abstimmungsergebnis:
37 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

4.2 Straßenbaubeiträge

Nachdem sich bereits der Hauptausschuss auf Antrag der SPD-Fraktion mit der Thematik beschäftigt hat, hat auch die FDP-Fraktion einen Antrag dazu gestellt (s. Anlage). Der Vorsitzende informiert über den derzeitigen Sachstand, der von der Landesregierung weiter konkretisiert

werden muss. Daher rät er, abzuwarten, bis Details feststehen. Die Fraktionen stimmen dem zu, so dass sowohl die SPD- als auch die FDP-Fraktion jeweils ihren Antrag zurückziehen.

4.3 Resolution Sicherer Hafen

RM Haltaufderheide trägt die Begründung für die geplante Resolution vor. Der Vorsitzende unterbricht um 18:57 Uhr die Sitzung, damit sich die Fraktionen über einen gemeinsamen Beschlusstext einigen. Um 19:15 Uhr wird die Sitzung wieder aufgenommen. RM Haltaufderheide verliest den gemeinsam verfassten Text. RM Peitz gibt für die CSR-Fraktion eine Protokollerklärung ab. Sodann erfolgt die Abstimmung.

Beschluss:

Aktuell ertrinkt jede sechste Person während des Fluchtversuchs über das Mittelmeer. Gleichzeitig werden Seenotretter*innen für das Retten von Menschenleben bestraft: italienische Behörden verhafteten Kapitänin Carola Rackete noch in der Nacht des Anlegens und beschlagnahmten die "Sea Watch 3". Auch wenn ein Gericht die Rechtmäßigkeit des Anlegens der "Sea Watch 3" bestätigt hat und Frau Rackete inzwischen wieder frei ist: Die Menschlichkeit wird angegriffen, es ist Zeit zu handeln.

Wir erwarten mehr Initiative von der Europäischen Union! Daher fordern wir die Kommission, den europäischen Rat sowie das Parlament auf, endlich gemeinsam und zielgerichtet eine Lösung der europäischen Flüchtlingsfrage herbeizuführen.

Die Bundesregierung fordern wir auf, diesen Prozess weiter voranzutreiben, als Vorbild zu agieren und auf nationaler Ebene Kommunen und Städte bei der freiwilligen Aufnahme von Schutzsuchenden und deren Integration zu unterstützen und zu fördern. Wir fordern Beistand für Seenotretter und Unterstützung für unsere Stadt, damit wir ein Sicherer Hafen sein können.

Abstimmungsergebnis:

33 Ja-Stimme(n), 3 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

5. Mitteilungen der Verwaltung

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Personalrat für Lehrerinnen und Lehrer an Grundschulen des EN-Kreises sich für die Wiedereinführung der Schulbezirksgrenzen ausspricht. (s. Anlage und Verweis ggf. an den Schul- und Kulturausschuss).

6. Anfragen

RM Herr Menninger wiederholt die von der FDP-Fraktion im Jugendhilfeausschuss gestellte Anfrage zur Entwicklung der Elternbeiträge für das Kindergartenjahr 2019/2020.

Frau Wiese gibt dazu eine Erklärung ab, die dem Protokoll beigelegt wird. Die Auswertung wird im Herbst vorgestellt.

RM Krüger begründet seine schriftlich gestellt Anfrage zur Einstellung des neuen Leiters im Stadtmarketing. Der Vorsitzende beantwortet die Fragen in der Sitzung.

RM Klauke fragt, ob geplant ist, den Opfern des Kapp-Putsches, der sich 2020 zum 100. Mal jährt, gedacht wird.

Der Vorsitzende antwortet, dass bisher nichts geplant sei, die Verwaltung aber prüft.

RM Haltaufderheide fragt, ob durch die Förderschule am Schmandbruch mehr Bedarf an Parkplätzen besteht.

Die Verwaltung prüft.

RM Michaelis fragt, warum die VHS Wetter-Witten-Herdecke so späte Anmeldetermine hat.
Die Verwaltung gibt die Anfrage weiter.

RM Menninger fragt, ob auf dem ehemaligen Spielplatz in der Bismarckstraße die Mülleimer ggf. wieder aufgestellt werden können. Es soll sich Unrat in den Sträuchern befinden.
Der Platz wird turnusmäßig kontrolliert. Inzwischen wurde wieder ein Mülleimer aufgestellt.

Frank Hasenberg
Bürgermeister

Marietta Elsche
Schriftführung

Unterschriftsdatum:
24.07.2019